

Leistungsbericht über das Jahr 2024

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Mit rund 15.000 Studierenden (Stand: WiSe 2024/25) ist die HTW Berlin die größte Berliner Hochschule für angewandte Wissenschaften und zählt zu den zehn größten staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften bundesweit. Ebenso vielfältig wie die Studierendenschaft, die sich durch einen hohen Anteil an Erstakademiker*innen sowie internationalen Studierenden (27%) auszeichnet, ist das breite Portfolio. Die 38 Bachelorprogramme sowie die 36 konsekutiven und 6 weiterbildenden Masterprogramme aus den Bereichen Technik, Informatik, Wirtschaft, Kultur und Gestaltung werden an den beiden Standorten (Campus Treskowallee und Campus Wilhelminenhof) von ca. 300 Professor*innen und 790 Lehrbeauftragten umgesetzt. Weitere rund 650 Mitarbeiter*innen wirken als Forschende sowie Mitarbeiter*innen in Verwaltung und Wissenschaftsmanagement am Gelingen des Hochschulalltags sowie an der Weiterentwicklung der Organisation und einer lebendigen Hochschulkultur mit. Dabei legt die HTW Berlin in allen Instanzen Wert auf hohe Qualität. Im Bereich Studium und Lehre wurde sie für ihr Qualitätsmanagementsystem bereits 2021 ohne Auflagen reakkreditiert. Dank dieses Gütesiegels ist sie – bis vorerst 09/2029 – berechtigt, ihre Studienprogramme eigenverantwortlich intern zu akkreditieren. Als positiven Nachweis für ihre praxisorientierte Hochschulausbildung wertet die HTW Berlin zudem ihre wiederholt guten Ergebnisse im CHE-Ranking sowie im HAW-Ranking der WirtschaftsWoche. Ihr Bestreben, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und qualitativ hochwertige Angebote vorzuhalten, zeigt sich auch in anderen Handlungsfeldern. Als anwendungsorientierte, forschungsstarke und transferaffine Hochschule setzte sich die HTW Berlin 2024 aktiv für das Promotionsrecht ein und prüfte ihre strategischen und strukturellen Rahmenbedingungen für Forschung und Transfer regelmäßig auf Anpassungsbedarfe, um ihre Drittmittel- und Publikationsquoten auf hohem Niveau zu konsolidieren bzw. zu erhöhen. Im Ergebnis konnten im Jahr 2025 die Verleihung des Promotionsrechts gefeiert und fünf Forschungsschwerpunkte (in den Bereichen Digitalisierung, Energie, Gesundheit, Industrie 4.0 und Kultur) auf der HRK-Forschungslandkarte platziert werden. Letzteres ist unter den HAW deutschlandweit einzigartig. Im Transfer legt die HTW Berlin ihr Augenmerk insbesondere auf Kooperationen mit kleinen und mittleren Unternehmen aus der Region sowie mit Einrichtungen der öffentlichen Hand und Non-Profit-Organisationen. So wurde im Jahr 2024 das Berlinweit erste KMU-Büro an der HTW Berlin pilotiert. Ferner wurde das Verbundprojekt „Zukunft findet Stadt“ (2023-2027) im transferorientierten Bund-Länder-Programm „Innovative Hochschule“ unter Leitung der HTW Berlin weiter umgesetzt und mit der Transferale das erste Transferfestival in Berlin durchgeführt. Hervorzuheben sind zudem die vielfältigen Maßnahmen im Bereich der Gründungsförderung inkl. der Gründung des Startup und Innovation Center. Das aktive Engagement der HTW Berlin in diesem Bereich trug maßgeblich dazu bei, dass der Verbund UNITE im Jahr 2025 im Rahmen des EXIST-Leuchtturmwettbewerbs „Startup Factories“ des Bundes zur Förderung ausgewählt wurde und in den kommenden Jahren ein international sichtbares Gründungszentrum für wissenschaftsbasierte Ausgründungen in Berlin und Brandenburg aufgebaut werden kann.

Eckdaten

	Anzahl	darunter Frauen		darunter Ausländ.	
Studierende	14.956	5.791	39 %	3.989	27 %
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	11.653	4.479	38 %	2.572	22 %
Konsekutive Masterstudiengänge	2.693	1.073	40 %	889	33 %
Weiterbildende Studiengänge	511	194	38 %	431	84 %
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	99	45	45 %	97	98 %
Personal	1.995	843	42 %	168	8 %
Professorinnen und Professoren	294	94	32 %	3	1 %
Sonstige wissenschaftliche u. künstl. Beschäftigte	219	100	46 %	32	15 %
Nicht-wissenschaftliche Beschäftigte	412	249	60 %	23	6 %
Studentische Beschäftigte	280	138	49 %	49	18 %
Nebenberufliches Lehrpersonal	790	262	33 %	61	8 %
Studiengänge	80				
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	38				
Konsekutive Masterstudiengänge	36				
Weiterbildende Studiengänge	6				
Haushaltsvolumen in Mio. €	118,8				
Zuschuss des Landes Berlin (mit Sondermitteln Bund/Land)	90,4				
Drittmiteleinahmen	16,6				
sonstige Einnahmen	11,9				

Weiterentwicklungspotenziale sieht die HTW Berlin auch im Handlungsfeld professorale Personalgewinnung und -bindung. Mit dem Ziel, perspektivisch das eigenständige Berufungsrecht zu erhalten, setzt die HTW Berlin im Zeitraum 2023-2028 das im Bund-Länder-Programm „FH Personal“ geförderte Projekt „Talent Identification & Empowerment“ um, welches insbesondere zur Optimierung des Berufungsmanagements beitragen soll. In Summe versteht sich die HTW Berlin als offene und lebendige Einrichtung, die gleichermaßen einen Beitrag zur hochschulischen Ausbildung junger Menschen und damit zur Fachkräftesicherung leistet, wie auch durch anwendungsnahe Forschungs-, Transfer- und Gründungsaktivitäten regionale und überregionale Innovationen befördert, während sie sich auch der eigenen Weiterentwicklung stellt. Internationale Kooperationen – bspw. auch als Mitglied der European University Association – sowie starkes Engagement in den Handlungsfeldern Gleichstellung und Antidiskriminierung sowie Nachhaltigkeit runden ihr Profil ab. Auch hier überzeugt die HTW mit dem 2024 erfolgreich durchlaufenen Diversity Audit, dem 2024 im "Professorinnenprogramm 2030" eingereichten Gleichstellungskonzept, aufgrund dessen ihr das Prädikat "gleichstellungsstarke Hochschule" verliehen wurde sowie mit hochschulweiten Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit, die u.a. im Jahr 2025 zur Verlängerung des EMAS-Audits führen sollen.

Kurze Bewertung des Jahres 2024

Nach Abschluss des Hochschulvertrages im Februar 2024 stand das Erfordernis im Raum, ein Jahr früher als turnusmäßig vorgesehen einen neuen Struktur- und Entwicklungsplan (SEP) vorzulegen. Eine besondere Herausforderung ergab sich dabei zunächst durch personelle Änderungen in der Hochschulleitung (Neubesetzung des Kanzlerpostens im Frühjahr und Neuwahl der Vizepräsidentin für Studium, Lehre und Internationales im Sommer). Der Gremiengang zur Abstimmung über den SEP stand zur Jahreswende dann unter dem Eindruck der im November 2024 bekannt gewordenen Sparzwänge auf Landesebene, die erhebliche Einschnitte im Hochschulbereich erwarten ließen, wodurch der frisch ausgearbeitete SEP bereits nahezu überholt schien. Eine weit verbreitete Unsicherheit über alle Statusgruppen hinweg kennzeichnete entsprechend den Jahresausklang. Negative Auswirkungen auf die Attraktivität der HTW Berlin konnten für 2024 jedoch noch nicht verzeichnet werden. Vielmehr stieg die Zahl der Studierenden weiter und auch das Interesse an unserer Hochschule als Arbeitgeberin sowie Forschungs- und Transferpartnerin blieb hoch.

1. Finanzausstattung

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
1.1. Einnahmen nach Einnahmearten (in T€)						
Einnahmen insgesamt	77.288	106.614	117.590	118.848	1.258	1 %
Einnahmen für konsumtive Zwecke insgesamt (ohne Drittmittel)	69.018	90.886	98.680	100.141	1.461	1 %
Zuschuss Land Berlin gemäß Hochschulvertrag	61.490	80.954	88.164	88.278	114	0 %
Sondermittel aus Landes-/Bundes-Ergänzungsfinanzierung	1.915	3.045	3.891	4.567	676	17 %
Immatrikulations- und Rückmeldegebühren	1.355	1.439	1.453	1.490	37	3 %
Akademische Weiterbildung	1.921	2.897	2.972	2.740	-232	-8 %
Hochschul sponsoring	19	39	34	37	2	7 %
Personalkostenerstattung	827	1.351	946	1.415	469	50 %
Mieterlöse Grundstücke, Gebäude und Räume	243	110	105	121	16	16 %
Sonstige Einnahmen	1.248	1.050	1.116	1.493	378	34 %
Einnahmen für investive Zwecke insgesamt (ohne Drittmittel)	2.446	2.780	2.089	2.132	43	2 %
Zuschuss und Zuweisungen des Landes Berlin	2.446	2.780	2.089	2.132	43	2 %
- darunter Investitionspakt für Hochschulbau	729	810	50	0	-50	-100 %
Einnahmen aus Drittmitteln insgesamt¹⁾	5.824	12.949	16.820	16.575	-245	-1 %
<u>nach Mittelgeber</u>						
Drittmittel von der DFG	159	263	303	293	-10	-3 %
Drittmittel vom Bund	3.598	6.477	8.346	8.723	377	5 %
Drittmittel von der EU, einschl. ESF, EFRE	488	925	1.711	2.447	736	43 %
Drittmittel von sonstigen öffentlichen Bereichen	181	597	312	885	573	>100%
Drittmittel von der gewerblichen Wirtschaft	143	696	1.423	377	-1.046	-73 %
Drittmittel von Stiftungen u. dgl.	49	1.152	1.068	1.597	529	49 %
Drittmittel von sonstigen Bereichen	1.206	2.839	3.656	2.253	-1.403	-38 %
- darunter Spenden	183	114	168	76	-92	-55 %
<u>nach Verwendungszweck</u>						
überwiegend Forschung	4.655	12.949	16.820	16.575	-245	-1 %
überwiegend Lehre	1.169	0	0	0	0	-
- darunter Qualitätspakt Lehre	1.129	0	0	0	0	-
nachrichtlich: Einnahmen aus interner Verrechnung	115	0	0		0	-

¹⁾ Drittmittel für konsumtive und investive Zwecke, ohne an Andere weitergeleitete Drittmittel

1. Finanzausstattung

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
1.2. Ausgaben nach Ausgabearten (in T€, inkl. Drittmittel)						
Ausgaben insgesamt	78.008	107.341	118.293	116.919	-1.373	-1 %
Personalausgaben insgesamt	57.550	81.052	86.300	89.877	3.578	4 %
Vergütungen Angestellte und Arbeiter	27.662	39.886	44.142	46.009	1.867	4 %
Dienstbezüge Beamte	20.149	26.187	26.916	27.585	669	2 %
Beihilfen und Unterstützungen für aktive Dienstkräfte	556	907	909	1.018	110	12 %
Ausgaben für Lehrbeauftragte u. freie Mitarbeiter	5.230	5.873	6.048	6.245	198	3 %
Versorgungsbezüge der Beamten, Angestellten u. Arbeiter	3.297	7.236	7.426	8.130	704	9 %
Beihilfen und Unterstützungen für Versorgungsempfänger	397	941	835	873	38	5 %
Sonstige Personalausgaben	259	23	24	16	-8	-35 %
Sachausgaben insgesamt	16.977	19.633	23.043	23.302	259	1 %
Lernmittel, Aus- und Weiterbildung	1.561	1.852	2.075	2.293	218	11 %
Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungen, Verbrauchsmat.	1.110	1.313	1.341	1.377	36	3 %
Erstattungen, sonst. Zuschüsse, Stipendien, Beiträge	1.203	2.824	2.544	3.288	744	29 %
Bauunterhaltung	4.323	3.146	3.075	5.362	2.287	74 %
Bewirtschaftung (o. Energie)	2.599	2.768	2.772	2.865	93	3 %
Energiekosten	2.497	2.862	4.611	2.649	-1.963	-43 %
Mieten und Pachten für Gebäude und Grundstücke	450	1.110	1.320	905	-415	-31 %
Sonstige Mieten und Pachten	162	49	67	74	6	10 %
Sonstige Sachausgaben	3.072	3.710	5.238	4.489	-749	-14 %
Investitionsausgaben insgesamt	3.481	6.657	8.950	3.740	-5.210	-58 %
Baumaßnahmen, Bauvorbereitungsmittel	498	1.718	3.933	1.731	-2.202	-56 %
Geräteinvestitionen (ab 800 € netto)	2.983	4.939	5.018	2.010	-3.008	-60 %
nachrichtlich: Ausgaben zur internen Verrechnung	115	0	0	0	0	-
1.3. Drittmittelausgaben nach Ausgabearten (in T€)						
Drittmittelausgaben insgesamt	5.328	12.911	13.911	14.064	153	1 %
Personalausgaben	4.159	8.570	9.659	9.981	322	3 %
Sachausgaben	958	3.009	3.929	3.917	-12	0 %
Investitionsausgaben	211	1.331	324	166	-158	-49 %

2. Personal der Hochschule

		2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
2.1. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen)							
<u>Prof. und Mittelbau insgesamt</u>		416	508	526	513	-13	-2 %
Finanzierungsart	Haushalt	336	398	404	404	0	0 %
	Drittmittel	77	106	118	105	-13	-11 %
	Erstattung	3	4	4	4	0	0 %
Beschäftigungsdauer	unbefristet	291	319	319	331	12	4 %
	befristet	125	189	207	182	-25	-12 %
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	342	373	388	379	-9	-2 %
	Teilzeit	74	135	138	134	-4	-3 %
<u>Professorinnen und Professoren insgesamt</u>		280	304	295	294	-1	0 %
<u>Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit</u>		260	288	285	287	2	1 %
Finanzierungsart	Haushalt	255	280	278	280	2	1 %
	Drittmittel	2	4	3	3	0	0 %
	Erstattung	3	4	4	4	0	0 %
<u>Professorinnen und Professoren auf Zeit</u>		20	10	9	7	-2	-22 %
Finanzierungsart	Haushalt	19	8	7	7	0	0 %
	Drittmittel	1	2	2	0	-2	-100 %
<u>Mittelbau insgesamt</u>		136	204	231	219	-12	-5 %
Finanzierungsart	Haushalt	62	104	118	117	-1	-1 %
	Drittmittel	74	100	113	102	-11	-10 %
Beschäftigungsdauer	unbefristet	31	31	34	44	10	29 %
	befristet	105	173	197	175	-22	-11 %
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	69	85	104	95	-9	-9 %
	Teilzeit	67	119	127	124	-3	-2 %
2.2. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Personen)							
<u>Lehrbeauftragte</u>		834	773	767	787	20	3 %
Finanzierungsart	Haushalt	834	773	767	787	20	3 %
	Drittmittel						
<u>Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof</u>		11	1	4	3	-1	-25 %
<u>Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren</u>		392	322	310	280	-30	-10 %
Finanzierungsart	Haushalt	327	322	310	280	-30	-10 %
	Drittmittel	65	0	0	0	0	-

2. Personal der Hochschule

		2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
2.3. Hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)							
<u>Prof. und Mittelbau insgesamt (VZÄ)</u>		391,8	466,0	484,2	471,7	-12,6	-3 %
Finanzierungsart	Haushalt	324,8	374,9	380,0	378,9	-1,1	0 %
	Drittmittel	64,5	87,1	100,2	88,7	-11,5	-11 %
	Erstattung	2,5	4,0	4,0	4,0	0,0	0 %
Beschäftigungsdauer	unbefristet	286,9	314,3	314,0	323,4	9,4	3 %
	befristet	104,9	151,6	170,2	148,3	-22,0	-13 %
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	342,0	373,0	388,0	379,0	-9,0	-2 %
	Teilzeit	49,8	93,0	96,2	92,7	-3,6	-4 %
<u>Professorinnen und Professoren insgesamt (VZÄ)</u>		277,8	297,6	291,3	291,0	-0,3	0 %
<u>Professorinnen und Professoren auf Lebenszeit</u>		257,8	285,1	282,8	284,8	2,1	1 %
Finanzierungsart	Haushalt	253,3	277,6	275,8	277,8	2,1	1 %
	Drittmittel	2,0	3,5	3,0	3,0	0,0	0 %
	Erstattung	2,5	4,0	4,0	4,0	0,0	0 %
<u>Professorinnen und Professoren auf Zeit</u>		20,0	9,5	8,0	6,2	-1,8	-23 %
Finanzierungsart	Haushalt	19,0	8,0	6,5	6,2	-0,3	-5 %
	Drittmittel	1,0	1,5	1,5	0,0	-1,5	-100 %
<u>Mittelbau insgesamt (VZÄ)</u>		114,0	168,4	193,0	180,7	-12,3	-6 %
Finanzierungsart	Haushalt	52,5	86,3	97,2	94,9	-2,3	-2 %
	Drittmittel	61,5	82,1	95,7	85,7	-10,0	-10 %
Beschäftigungsdauer	unbefristet	29,1	29,2	31,2	38,6	7,4	24 %
	befristet	84,9	139,1	161,7	142,1	-19,6	-12 %
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	69,0	85,0	104,0	95,0	-9,0	-9 %
	Teilzeit	45,0	83,4	89,0	85,7	-3,3	-4 %
2.4. Nebenberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (VZÄ)¹⁾							
<u>Lehrbeauftragte</u>		166,8	154,6	153,4	157,4	4,0	3 %
Finanzierungsart	Haushalt	166,8	154,6	153,4	157,4	4,0	3 %
<u>Privatdozent(inn)en, Honorar-Prof.</u>		2,2	0,2	0,8	0,6	-0,2	-25 %
<u>Studentische Hilfskräfte, Tutorinnen u. Tutoren</u>		78,4	64,4	62,0	56,0	-6,0	-10 %
Finanzierungsart	Haushalt	65,4	64,4	62,0	56,0	-6,0	-10 %
	Drittmittel	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-

¹⁾ Vollzeitäquivalente nach einer groben Näherungsrechnung der amtlichen Statistik (1 Person nebenberuflich entspricht immer 0,2 VZÄ)

2. Personal der Hochschule

		2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
						abs.	in %
2.5. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal (Personen)							
<u>Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte</u>		381	427	435	412	-23	-5 %
Finanzierungsart	Haushalt	356	402	409	392	-17	-4 %
	Drittmittel	25	25	26	20	-6	-23 %
Beschäftigungsdauer	unbefristet	303	399	404	385	-19	-5 %
	befristet	78	28	31	27	-4	-13 %
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	275	287	282	282	0	0 %
	Teilzeit	106	140	153	130	-23	-15 %
<u>nach Personalart</u>							
- Verwaltungspersonal		213	262	272	247	-25	-9 %
- Bibliothekspersonal		19	23	21	21	0	0 %
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		148	138	136	136	0	0 %
- Auszubildende		0	4	6	8	2	33 %
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal (inkl. Praktikantinnen und Praktikanten)		1	0	0	0	0	-

2.6. Hauptberufliches nicht-wissenschaftliches Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

<u>Nicht-wissenschaftlich Beschäftigte</u>		346,2	383,1	387,0	372,8	-14,2	-4 %
Finanzierungsart	Haushalt	328,8	366,9	369,5	358,7	-10,8	-3 %
	Drittmittel	17,4	16,3	17,5	14,1	-3,4	-20 %
Beschäftigungsdauer	unbefristet	282,6	359,3	359,1	348,1	-11,0	-3 %
	befristet	63,7	23,8	28,0	24,7	-3,3	-12 %
Beschäftigungsumfang	Vollzeit	275,0	287,0	282,0	282,0	0,0	0 %
	Teilzeit	71,2	96,1	105,0	90,8	-14,2	-14 %
<u>nach Personalart</u>							
- Verwaltungspersonal		192,3	229,5	235,9	219,8	-16,1	-7 %
- Bibliothekspersonal		17,5	18,3	16,7	16,6	-0,1	-1 %
- Technisches Personal inkl. DV-Personal		135,5	131,3	128,5	128,4	-0,1	0 %
- Auszubildende		0,0	4,0	6,0	8,0	2,0	33 %
- Sonstiges nicht-wissenschaftliches Personal (inkl. Praktikantinnen und Praktikanten)		1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-

3. Studium und Lehre¹⁾

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr abs.	in %
3.1. Entwicklung der Studierendenzahlen insgesamt						
Studierende insgesamt	13.351	14.167	14.523	14.956	433	3 %
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	10.097	10.893	11.208	11.653	445	4 %
Konsekutive Masterstudiengänge	2.572	2.642	2.645	2.693	48	2 %
Weiterbildende Studiengänge	505	514	548	511	-37	-7 %
Internationale Austausch- und Mobilitätsprogramme	177	118	122	99	-23	-19 %
3.2. Studienanfängerinnen und -anfänger						
<u>3.2.1. Studienanfänger/-innen im 1. HS insgesamt</u>	3.107	2.821	2.878	2.874	-4	0 %
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	1.232	1.217	1.454	1.528	74	5 %
Brandenburg	254	241	270	241	-29	-11 %
andere Bundesländer	644	515	439	447	8	2 %
Ausland	977	848	715	658	-57	-8 %
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	1.949	1.687	1.903	1.915	12	1 %
Ausländer/-innen	1.158	1.134	975	959	-16	-2 %
- Bildungsinländer/-innen ²⁾	146	206	213	233	20	9 %
- Bildungsausländer/-innen ³⁾	1.012	928	762	726	-36	-5 %
- EU-Staatsangehörigkeit ⁴⁾	265	165	153	107	-46	-30 %
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	747	763	609	619	10	2 %
<u>nach Art der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Allg. u. fachgeb. Hochschulreife, Fachhochschulreife	2.985	2.723	2.735	2.728	-7	0 %
nach § 11 BerlHG, beruflich Qualifizierte	122	98	143	146	3	2 %
<u>3.2.2. Studienanfänger/-innen im 1. FS insgesamt</u>	5.002	4.819	5.013	5.191	178	4 %
Bachelor- u.a. grundst. Anfänger/-innen 1. FS insgesamt	3.318	3.184	3.452	3.631	179	5 %
<u>nach Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung</u>						
Berlin	1.627	1.689	1.982	2.146	164	8 %
Brandenburg	325	335	387	370	-17	-4 %
andere Bundesländer	894	868	767	770	3	0 %
Ausland	472	292	316	345	29	9 %
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	2.589	2.523	2.804	2.894	90	3 %
Ausländer/-innen	729	661	648	737	89	14 %
- Bildungsinländer/-innen ²⁾	202	255	262	297	35	13 %
- Bildungsausländer/-innen ³⁾	527	406	386	440	54	14 %
- EU-Staatsangehörigkeit ⁴⁾	79	70	68	77	9	13 %
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	448	336	318	363	45	14 %
Master-Anfänger/-innen 1. FS insgesamt (o. Weiterbild.)	1.182	1.115	1.154	1.190	36	3 %
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>						
Deutsche	882	731	752	807	55	7 %
Ausländer/-innen	300	384	402	383	-19	-5 %
- Bildungsinländer/-innen ²⁾	39	30	31	31	0	0 %
- Bildungsausländer/-innen ³⁾	261	354	371	352	-19	-5 %
- EU-Staatsangehörigkeit ⁴⁾	25	19	13	22	9	69 %
- Nicht-EU-Staatsangehörigkeit	236	335	358	330	-28	-8 %
<u>Master-Anfänger mit Bachelor-Abschluss an eigener Hochschule⁵⁾</u>	750	558	638	588	-50	-8 %

¹⁾ In Kapitel 3 handelt es sich um die endgültigen Ergebnisse gem. amtlicher Hochschulstatistik.

²⁾ Bildungsinländer/-innen sind ausländische Studierende, welche in Deutschland eine Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur) erworben haben.

³⁾ Bildungsausländer/-innen sind ausländische Studierende, welche ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben haben.

⁴⁾ EU-Länder und zulassungsrechtlich gleichgestellte Länder

⁵⁾ Bachelor-Abschluss oder anderer grundständiger Abschluss an der eigenen Hochschule; nicht nur unmittelbare Übergänge. Angaben der Hochschule.

3. Studium und Lehre

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
3.3. Ausländische Studierende						
<u>Ausländische Studierende nach Qualifikationsstufen</u>						
insgesamt	2.893	3.816	3.908	3.989	81	2 %
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	22 %	27 %	27 %	27 %		
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	1.864	2.429	2.443	2.572	129	5 %
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	18 %	22 %	22 %	22 %		
in konsekutiven Masterstudiengängen	525	854	891	889	-2	0 %
proz. Anteil in den kons. Masterstudiengängen	20 %	32 %	34 %	33 %		
in weiterbildenden Studiengängen	328	416	455	431	-24	-5 %
proz. Anteil in weiterb. Studiengängen	65 %	81 %	83 %	84 %		
im Austauschstudium	176	117	119	97	-22	-18 %
proz. Anteil im Austauschstudium	99 %	99 %	98 %	98 %		
<u>Ausländische Studierende, die ihre Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben haben (Bildungsinländer/-innen)</u>						
insgesamt	614	718	830	945	115	14 %
proz. Anteil an Studierenden insgesamt	5 %	5 %	6 %	6 %		
<u>darunter</u>						
in Bachelor- u.a. grundständigen Studiengängen	547	657	759	873	114	15 %
proz. Anteil in Bachelor- u.a. grundst. Studiengängen	5 %	6 %	7 %	7 %		

3. Studium und Lehre

		2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
3.4. Studienanfängerinnen und -anfänger nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen							
<u>Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester (FS)</u>							
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	insgesamt	3.318	3.184	3.452	3.631	179	5 %
	Geisteswissenschaften	30	40	32	40	8	25 %
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	914	945	1.009	1.077	68	7 %
	Mathematik, Naturwissenschaften	103	94	128	117	-11	-9 %
	Ingenieurwissenschaften	2.007	1.841	2.010	2.111	101	5 %
	Kunst, Kunstwissenschaft	264	264	273	286	13	5 %
Konsekutive Masterstudien-gänge	insgesamt	1.182	1.115	1.154	1.190	36	3 %
	Geisteswissenschaften	36	24	20	23	3	15 %
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	315	316	333	351	18	5 %
	Mathematik, Naturwissenschaften	44	27	36	26	-10	-28 %
	Ingenieurwissenschaften	747	684	713	731	18	3 %
	Kunst, Kunstwissenschaft	40	64	52	59	7	13 %
Weiterbildende Studiengänge	insgesamt	235	246	228	216	-12	-5 %
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	108	79	94	87	-7	-7 %
	Ingenieurwissenschaften	127	167	134	129	-5	-4 %
	darunter weiterbildende Master	235	246	228	216	-12	-5 %
3.5. Studierende in der Regelstudienzeit (RSZ) nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen							
<u>Studierende innerhalb der RSZ insgesamt</u>		10.988	10.448	10.617	10.941	324	3 %
Studierende i.d. RSZ (ohne Weiterbild.)		10.595	10.015	10.174	10.530	356	3 %
Studierende i.d. RSZ prozentual (ohne Weiterbild.)		82 %	73 %	73 %	73 %		
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	insgesamt	8.666	8.293	8.379	8.688	309	4 %
	Geisteswissenschaften	86	125	92	88	-4	-4 %
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	2.616	2.624	2.675	2.773	98	4 %
	Mathematik, Naturwissenschaften	231	206	221	195	-26	-12 %
	Ingenieurwissenschaften	4.777	4.417	4.438	4.657	219	5 %
	Kunst, Kunstwissenschaft	956	921	953	975	22	2 %
Konsekutive Masterstudien-gänge	insgesamt	1.752	1.604	1.673	1.743	70	4 %
	Geisteswissenschaften	52	44	43	39	-4	-9 %
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	395	400	430	462	32	7 %
	Mathematik, Naturwissenschaften	34	22	25	23	-2	-8 %
	Ingenieurwissenschaften	1.231	1.073	1.125	1.162	37	3 %
	Kunst, Kunstwissenschaft	40	65	50	57	7	14 %
Internationale Austausch- und Mobilitäts-programme	insgesamt	177	118	122	99	-23	-19 %
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	128	80	76	56	-20	-26 %
	Ingenieurwissenschaften	17	24	29	26	-3	-10 %
	Kunst, Kunstwissenschaft	32	14	17	17	0	0 %
Weiterbildende Studiengänge	insgesamt	393	433	443	411	-32	-7 %
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	147	159	166	162	-4	-2 %
	Ingenieurwissenschaften	246	274	277	249	-28	-10 %
	darunter weiterbildende Master	393	433	443	411	-32	-7 %

3. Studium und Lehre

		2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
3.6. Absolventinnen und Absolventen nach Qualifikationsstufen und Fächergruppen							
<u>Absolventinnen und Absolventen insgesamt</u>		2.960	2.959	2.929	2.616	-313	-11 %
Bachelor- u.a. grundständige Studiengänge	insgesamt	1.944	1.881	1.819	1.607	-212	-12 %
	Geisteswissenschaften	23	28	22	24	2	9 %
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	597	660	558	532	-26	-5 %
	Mathematik, Naturwissenschaften	38	21	36	31	-5	-14 %
	Ingenieurwissenschaften	1.023	978	985	842	-143	-15 %
	Kunst, Kunstwissenschaft	263	194	218	178	-40	-18 %
Konsequente Masterstudiengänge	insgesamt	905	842	877	786	-91	-10 %
	Geisteswissenschaften	23	15	26	14	-12	-46 %
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	247	254	263	248	-15	-6 %
	Mathematik, Naturwissenschaften	28	29	24	17	-7	-29 %
	Ingenieurwissenschaften	579	501	490	471	-19	-4 %
	Kunst, Kunstwissenschaft	28	43	74	36	-38	-51 %
Weiterbildende Studiengänge	insgesamt	111	236	233	223	-10	-4 %
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	37	87	73	80	7	10 %
	Ingenieurwissenschaften	74	149	160	143	-17	-11 %
	darunter weiterbildende Master	111	236	233	223	-10	-4 %
<u>Abschlüsse innerhalb der Regelstudienzeit (Anteil an allen Abschlüssen)</u>							
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ		42 %	27 %	28 %	27 %	-1 %	-3 %
Bachelor- u.a. grundst. Abschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		86 %	69 %	70 %	69 %	-1 %	-1 %
konsequente Masterabschlüsse i.d. RSZ		34 %	23 %	27 %	26 %	-1 %	-5 %
konsequente Masterabschlüsse i.d. RSZ + 2 Sem.		86 %	73 %	74 %	75 %	1 %	1 %

3. Studium und Lehre

		2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
3.7. Betreuungsrelationen							
<u>Studierende je Wissenschaftlerin bzw. Wissenschaftler</u>							
Betreuungsrelation	insgesamt	26,9	26,5	27,0	27,6	0,7	2 %
gem. amtlicher Hochschulstatistik¹⁾	Geisteswissenschaften	18,2	22,6	17,6	15,9	-1,7	-9 %
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	34,1	33,0	33,6	35,1	1,6	5 %
	Mathematik, Naturwissenschaften	12,6	13,9	25,1	21,5	-3,6	-14 %
	Ingenieurwissenschaften	30,0	29,0	29,3	30,4	1,1	4 %
	Kunst, Kunstwissenschaft	20,7	23,4	23,3	24,1	0,8	3 %
Betreuungsrelation gem. Berliner Kennzahlenprojekt²⁾⁴⁾	insgesamt	22,3	19,9	19,4	k.A.	-	-
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	27,0	23,8	23,4	k.A.	-	-
	Ingenieurwissenschaften	20,7	18,0	17,5	k.A.	-	-
	Kunst, Kunstwissenschaft	18,7	18,7	18,1	k.A.	-	-
<u>Abschlüsse je Professor/-in³⁾</u>							
Bachelor-Abschlüsse u.a. grundständige Studiengänge	insgesamt	6,9	6,2	6,2	5,5	-0,7	-11 %
	Geisteswissenschaften	4,6	5,6	4,4	4,8	0,4	9 %
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	8,4	8,4	7,2	7,0	-0,2	-2 %
	Mathematik, Naturwissenschaften	3,2	1,2	3,6	3,1	-0,5	-14 %
	Ingenieurwissenschaften	6,2	5,8	5,9	5,0	-0,9	-16 %
	Kunst, Kunstwissenschaft	10,1	7,8	8,7	7,1	-1,6	-18 %
Master-Abschlüsse (ohne Weiterbildung)	insgesamt	3,2	2,8	3,0	2,7	-0,3	-10 %
	Geisteswissenschaften	4,6	3,0	5,2	2,8	-2,4	-46 %
	Rechts-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften	3,5	3,2	3,4	3,3	-0,1	-3 %
	Mathematik, Naturwissenschaften	2,3	1,6	2,4	1,7	-0,7	-29 %
	Ingenieurwissenschaften	3,5	3,0	3,0	2,8	-0,1	-5 %
	Kunst, Kunstwissenschaft	1,1	1,7	3,0	1,4	-1,5	-51 %

¹⁾ Quotient aus der Anzahl der Studierenden insgesamt und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Personalvollzeitäquivalent gem. amtlicher Hochschulstatistik bzw. nebenberufliches Lehrpersonal pauschal mit 0,2 VZÄ; zum Teil inkonsistente Zuordnung des Personals zu Lehr- und Studienbereichen.

²⁾ Quotient aus der Anzahl der Studierenden in der RSZ und der Anzahl der haupt- oder nebenberuflichen wissenschaftlichen und künstlerischen Beschäftigten (ohne Drittmittelpersonal und ohne studentische Beschäftigte) je Beschäftigungsvollzeitäquivalent gem. Berliner Kennzahlenprojekt: Nach Lehrdienstleistungsverflechtung gewichtete Studierendenvollzeitäquivalente.

³⁾ Abschlüsse je hauptberufl. Professor/-in gezählt in Personen (inkl. Juniorprof. und Gastprof.)

⁴⁾ Ab 2023 wird der AKL der Hochschulen für angewandte Wissenschaften nur noch alle zwei Jahre erstellt.

4. Drittmittel, Forschung, Wissenstransfer, künstlerische Entwicklung

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr abs. in %	
4.1. Drittmittelausgaben für Forschung, Nachwuchsförderung u. Innovationen in T€						
Drittmittelausgaben für Forschungszwecke insgesamt¹⁾	4.161	12.911	13.911	14.064	153	1 %
<u>davon</u>						
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	165	199	210	267	56	27 %
Sonderforschungsbereiche	83	37	-1	0	1	-100 %
Einzelförderung	82	162	212	267	55	26 %
Bund	2.175	6.206	6.925	7.820	895	13 %
Forschung an Fachhochschulen (BMBF)	426	0	0	0	0	-
Bund-Länder-Programm FH-Personal	-	-	238	774	536	>100%
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)	313	539	410	612	202	49 %
EXIST	0	516	831	854	24	3 %
BMBF	689	3.044	3.320	4.014	694	21 %
Weitere Bundesministerien	747	2.106	2.128	629	-1.498	-70 %
- davon BMWK	-	-	869	629	-240	-28 %
Sonstige	0	0	0	936	936	-
Europäische Union (EU)	665	1.346	926	1.054	128	14 %
6. und 7. EU-Forschungsrahmenprogramm, Horizon	37	194	137	110	-27	-20 %
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	612	620	321	321	0	0 %
Europäischer Sozialfonds (ESF)	0	460	398	530	132	33 %
Sonstige	16	73	70	93	23	32 %
Sonstige öffentliche Bereiche	127	560	700	878	177	25 %
Gewerbliche Wirtschaft	92	384	471	339	-132	-28 %
Stiftungen u. dgl.	63	1.075	1.476	1.356	-120	-8 %
Sonstige Bereiche	874	3.140	3.202	2.350	-851	-27 %

4.2. Forschungsausgaben aus Sondermitteln der Landes- und Bundesfinanzierung in T€

Institut für Angewandte Forschung an Fachhochschulen (IFAF)	521	1.007	1.567	1.273	-294	-19 %
Sonstige Sondermittel	0	0	0	2.765	2.765	-

4.3. Kooperationen/Wissenstransfer

Anzahl der Stiftungsprofessuren	0	1	1	1	0	0 %
Anzahl der Erstattungsprofessuren (S-Professuren und and.)	3	4	4	4	0	0 %
Anzahl der Patente						
Erfindungsmeldungen (Invention Reports)	6	1	1	6	5	>100%
Patentanmeldungen (Patent Applications)	5	2	0	2	2	-
Patentverwertungen (Patent Commercialisierung) ²⁾	0	1	0	0	0	-
Anzahl von (Aus-) Gründungsvorhaben insgesamt	-	-	39	46	7	18 %
Zahl der kompetenzbasierten Gründungen (Start-ups) und Ausgründungen (Spin-Offs)	-	-	12	7	-5	-42 %
Regionale Kooperationsprojekte	168	144	132	127	-5	-4 %

Herausragende Regionale Kooperationsprojekte

Kooperation unter anderem mit den Partnern Hermetia Baruth GmbH (Brandenburg) und Therme Bad Saarow: Food for Future – Nahrung der Zukunft, Mittelgeber: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)

Kooperation mit Liquid Democracy e.V. (Berlin): AR-gestützte Partizipation in der Stadtentwicklung erproben, Mittelgeber: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR), DATI-Pilot

Kooperation mit Axotec GmbH (Berlin): Juristische Unterstützung durch generative künstliche Intelligenz, Mittelgeber: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR), DATI-Pilot

Kooperation mit der Boreal Light GmbH (Berlin): Entwicklung eines skalierbaren solarbetriebenen Systems zur Kühlung von Trinkwasser, Mittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE), ZIM

Kooperation mit circular.fashion GmbH (Berlin): Entwicklung eines holistischen Textil-Standards und einer innovativen Softwarelösung für zirkuläre Produktentwicklung und digitale Vernetzung aller Partner durch standardisiertes Datenmanagement zur Kreislaufführung, Mittelgeber: Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR), Forschung für Nachhaltigkeit (FONA)

¹⁾ Summe der an den Hochschulen im jeweiligen Förderprogramm und Jahr insgesamt verausgabten Drittmittel

²⁾ Verwertung beinhaltet die per Vertrag verwerteten Prio-Patentanmeldungen (auch, wenn es eine Familie ist). Es wurden nicht die einzelnen Verträge gezählt, sondern die Patentverwertungen und Anmeldungen mit und durch Industrie sowie die erteilten Patente in diesen Jahren.

5. Kostenrelationen nach dem regionalen und überregionalen Ausstattungs-, Kosten- und Leistungsvergleich¹⁾

	2016	2021	2022	2023	Diff. zum Vorjahr abs.	in %	überreg. AKL 2023
5.1. Kostenkennzahlen für die Lehre							
<u>Jährliche Lehrkosten je Jahreswochenstunde Lehrangebot in €</u>							
Hochschule insgesamt	3.377	3.680	4.428	4.668	240	5 %	5.081
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	3.305	3.506	4.004	4.462	458	11 %	4.407
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	3.463	3.696	4.560	4.672	112	2 %	5.666
Kunst, Kunstwissenschaft	3.217	3.997	4.920	5.133	213	4 %	4.999
<u>Jährliche Lehrkosten je Studierendem innerhalb der Regelstudienzeit in €³⁾</u>							
Hochschule insgesamt	5.124	6.069	6.577	7.055	478	7 %	9.129
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	4.114	4.627	5.121	5.519	398	8 %	7.155
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	5.646	6.898	7.423	7.983	560	8 %	11.095
Kunst, Kunstwissenschaft	6.009	7.224	7.609	7.995	386	5 %	10.067
5.2. Kostenkennzahlen für Ausstattung und Forschung							
<u>Gesamtkosten Forschung je Professorin bzw. Professor in T€²⁾</u>							
Hochschule insgesamt	27	45	49	50	1	1 %	57
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	16	28	32	34	1	4 %	45
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	34	51	57	56	-1	-1,88 %	67
Kunst, Kunstwissenschaft	29	62	61	66	5	8 %	40
<u>Drittmittelausgaben je Professorin bzw. Professor in T€</u>							
Hochschule insgesamt	14	26	31	32	1	3 %	32
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	5	12	17	18	1	6 %	21
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	19	32	38	38		0 %	42
Kunst, Kunstwissenschaft	13	36	39	43	5	12 %	17
<u>Drittmittelanteil an Gesamtkosten für Forschung</u>							
Hochschule insgesamt	50 %	58 %	63 %	64 %			56 %
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften	33 %	44 %	53 %	54 %			46 %
Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Agrar- und Ernährungswissenschaften	56 %	62 %	66 %	67 %			63 %
Kunst, Kunstwissenschaft	45 %	59 %	63 %	66 %			42 %

¹⁾ ohne Berücksichtigung von Sondereinrichtungen, Bewirtschaftungsausgaben und baubezogenen Kosten (s. Definition AKL)

²⁾ inkl. Drittmittel

³⁾ Hier sind die Mittelwerte der jeweiligen Kosten Bachelor, Master und Altabschlüsse gebildet worden.

6. Gleichstellung

	2016	2022	2023	2024	Diff. zum Vorjahr	
					abs.	in %
6.1. Frauenanteile nach Qualifikationsstufen¹⁾						
Frauen						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	1.275	1.267	1.378	1.438	60	4 %
Studierende	5.175	5.460	5.638	5.791	153	3 %
Bachelorabschlüsse	830	806	785	703	-82	-10 %
Master- und ungestufte Abschlüsse	352	347	368	348	-20	-5 %
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	66	105	114	100	-14	-12 %
Frauen in %						
Studienanfänger/-innen grundständige Studiengänge	38 %	40 %	40 %	40 %	0 %	-1 %
Studierende	39 %	39 %	39 %	39 %	0 %	0 %
Bachelorabschlüsse	43 %	43 %	43 %	44 %	1 %	1 %
Master- und ungestufte Abschlüsse	39 %	41 %	42 %	44 %	2 %	6 %
wissenschaftlicher u. künstl. Mittelbau	49 %	51 %	49 %	46 %	-4 %	-7 %
6.2. Frauenanteile an den Professuren¹⁾						
Frauen						
Gastprofessuren (hauptberuflich)	0	3	1	0	-1	-100 %
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	5	4	5	2	-3	-60 %
Professuren auf Lebenszeit	73	92	91	92	1	1 %
- C2	11	6	5	5	0	0 %
- W2/C3	62	86	86	87	1	1 %
Frauen in %						
Gastprofessuren (hauptberuflich)	-	50 %	100 %	-	-100 %	-100 %
Professuren auf Zeit (ohne Juniorprof., ohne Gastprof.)	25 %	40 %	56 %	29 %	-27 %	-49 %
Professuren auf Lebenszeit	28 %	32 %	32 %	32 %	0 %	0 %
- C2	24 %	26 %	25 %	28 %	3 %	11 %
- W2/C3	29 %	33 %	33 %	32 %	0 %	0 %
6.3. Neuberufungen von Professorinnen und Professoren²⁾						
Neuberufungen von Frauen auf Lebenszeit						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	103	108	36	73	37	>100%
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	13	20	4	11	7	>100%
Berufungen auf Lebenszeit	10	9	2	7	5	>100%
Ernennungen auf Lebenszeit	4	8	4	2	-2	-50 %
Frauen in %						
Bewerbung um Professuren auf Lebenszeit	22 %	24 %	18 %	22 %	4 %	25 %
Platzierung auf Listenplätzen auf Lebenszeit	27 %	36 %	15 %	34 %	19 %	>100%
Berufungen auf Lebenszeit	40 %	50 %	29 %	50 %	21 %	75 %
Ernennungen auf Lebenszeit	18 %	35 %	44 %	22 %	-22 %	-50 %
6.4. Besetzung von leitenden Positionen in der Hochschule³⁾						
Frauen in %						
Hochschulleitung ⁴⁾	25 %	25 %	50 %	75 %	25 %	50 %
Dekan/Dekanin/wiss. und künstl. Abteilungsleitungen	60 %	20 %	20 %	20 %	0 %	0 %
6.5. Besetzung von Hochschulgremien (Mitgliedschaft durch Wahl)³⁾						
Frauen in %						
Kuratorium aktiv/Hochschulrat	40 %	51 %	42 %	47 %	5 %	12 %
Akademischer Senat	56 %	57 %	67 %	75 %	8 %	13 %
Kommissionen des Akademischen Senats	29 %	36 %	44 %	28 %	-16 %	-36 %
Fakultäts- und Fachbereichsräte	41 %	58 %	33 %	57 %	23 %	70 %
Fakultäts- und Fachbereichsräte	41 %	52 %	44 %	44 %	0 %	0 %

¹⁾ Es handelt sich um Angaben gemäß amtlicher Hochschulstatistik.

²⁾ Es handelt sich um Daten gemäß Berufungsstatistik der SenWGP.

³⁾ Es handelt sich um Angaben der Hochschulen.

⁴⁾ Präsident/in, Vizepräsident/in, Kanzler/in, Rektor/in, Prorektor/in